

TBM-300 IP Direktwahl-Tastatur Modul EB

Best.-Nr.: 5813 60 0

**TBM-300 IP direct dialling keyboard module
built-in**

Order no.: 5813 60 0

Einführung / Anschluss und Versorgung

Inhalt

Einführung	2	Konfiguration	3
Anschluss und Versorgung	2	Rufanwahl-Funktionen	3 - 4
		Code-Lock Funktionen	5

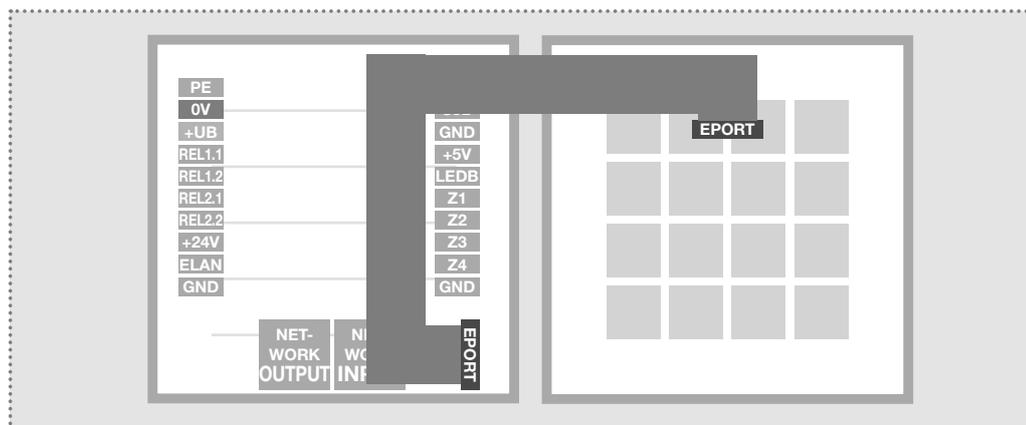
Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen. Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V~ sind die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten. Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen. Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Systeminformation und bestimmungsgemäßer Gebrauch

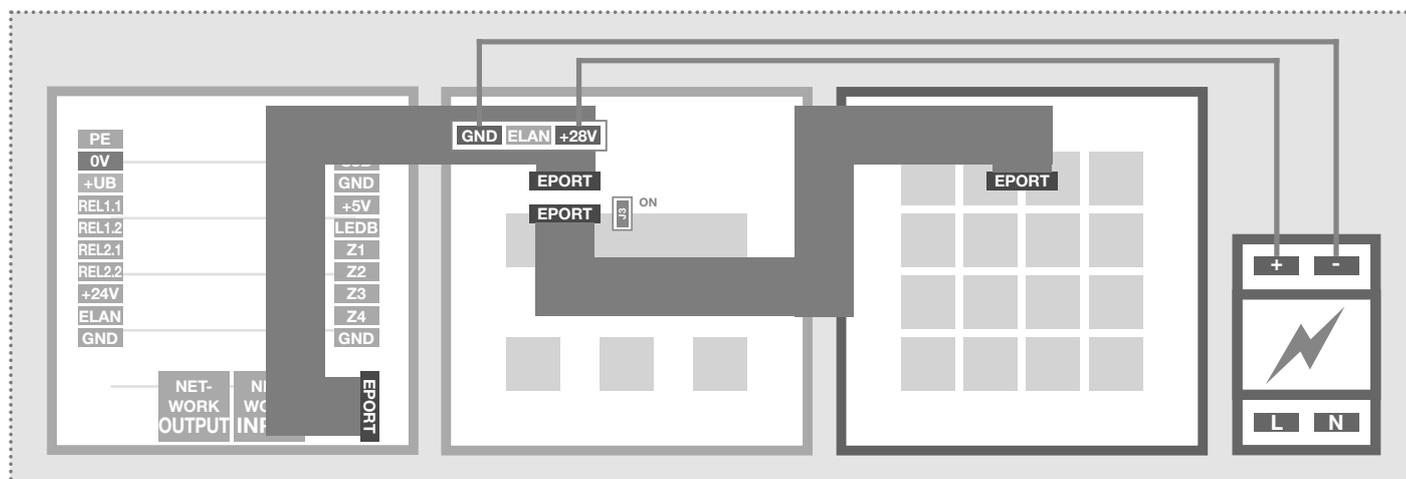
Dieses Gerät ist ein Produkt des IP Türsprechanlagen-Systems und kann nur innerhalb der definierten Installationsszenarien eingesetzt werden. Detaillierte Fachkenntnisse durch IP-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt. Die Funktion des Gerätes ist konfigurationsabhängig. Nähere Informationen zum jeweiligen Funktionsumfang entnehmen Sie den entsprechenden Anwendungsbeschreibungen in der Produktdatenbank.

Anschluss und Versorgung



Das IP Direktwahl-Tastaturmodul wird über das beiliegende Flachbandkabel am Erweiterungsport des IP Türlautsprecher-Moduls angeschlossen.

Trennen Sie dazu den Türlautsprecher von der Spannungsversorgung und entfernen Sie die Gehäuseabdeckung. Anhand der Rastnase des Steckers ist die Steckrichtung des Flachbandkabels zu erkennen.

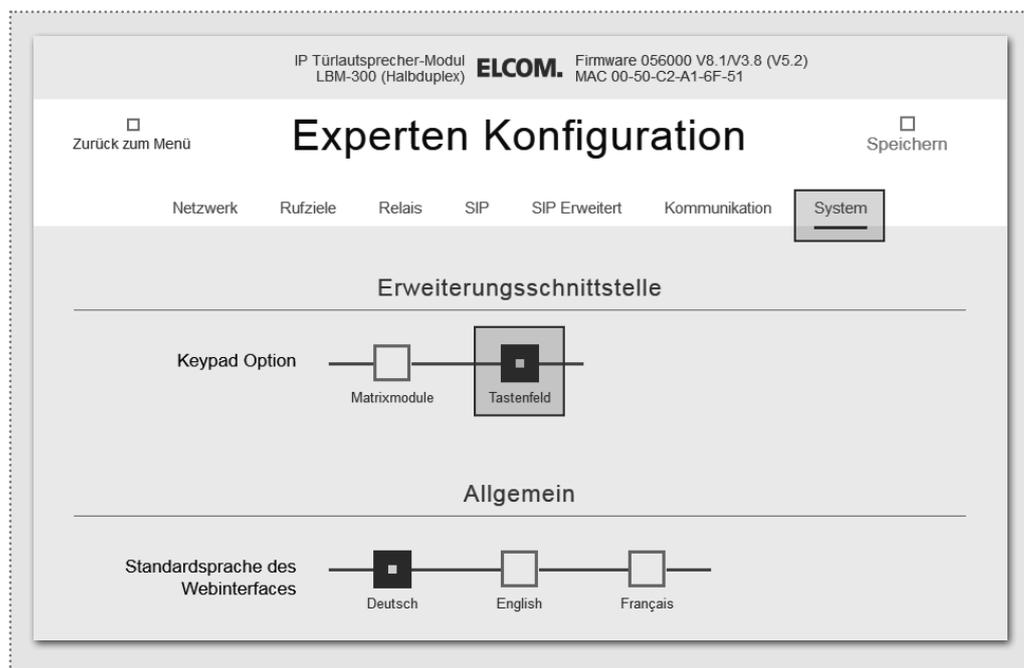


Direktwahl-Tastatur in Kombination mit Displayruf-Modul

Neben der Direktwahl-Tastatur können auch Displayruf-Module eingesetzt werden. Das Direktwahl-Tastaturmodul ist dabei nach dem letzten Displayruf-Modul anzuschließen. Achtung: Bei dieser Kombination ist eine zusätzliche Spannungsversorgung (NGV-500) am Displayruf-Modul notwendig (Siehe auch: Anleitung zu Displayruf-Modul). Die Steckbrücke J3 muss gesetzt werden (ON).

Konfiguration und Rufanwahl-Funktionen

Einstellung im IP Türlautsprecher-Modul LBM-300/310



Für den Betrieb des Direktwahl-Tastaturmoduls muss die Erweiterungsschnittstelle (EPORT) des IP Türlautsprecher-Moduls auf Tastensfeld eingestellt sein. Diese Option ist werksseitig voreingestellt.

Sollte sich das Modul nicht wie erwartet verhalten, dann rufen Sie die Weboberfläche des IP Türlautsprechers auf und gehen in den Bereich Experten Konfiguration.

Unter System muss die Keypad-Option auf Tastensfeld stehen.

Tastenfunktionen im Überblick



Eingabe von Rufnummern

Mit angeschlossenem Direktwahl-Tastaturmodul können beliebige Rufnummern gewählt werden. Das IP Türlautsprecher-Modul verhält sich dabei wie eine „normales“ Telefon. Folgen Sie dem folgenden Eingabeschema:



Anzeige bei angeschlossenem Displayruf-Modul (zum Ausführen der Funktion nicht notwendig).

Rufanwahl-Funktionen

Eingabe von anzuwählenden IP Adressen

Sofern von System und Endgerät unterstützt, kann auch eine Anwahl per IP Adresse ausgeführt werden. Zur Eingabe der Punkte wird die Stern-Taste benutzt.



IP Adress-Eingabe beginnen

19 * 168

Anzuwählende IP Adresse eingeben



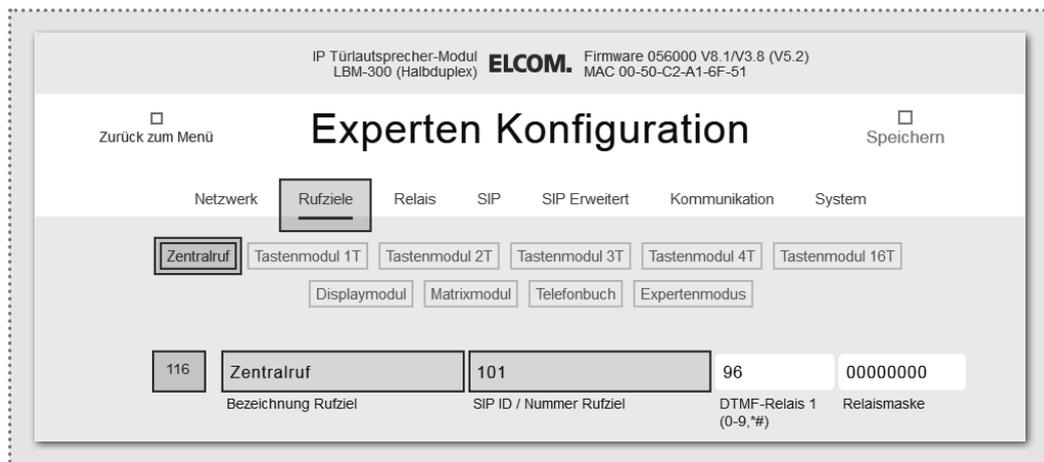
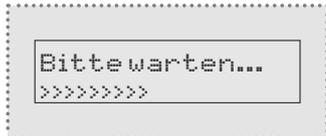
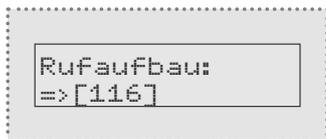
Eingabe abschließen und Anwahl starten

Zentralruf ausführen

Durch Drücken der gelben i-Taste am Direktwahl-Tastaturmodul wird der unter Rufziele hinterlegte Zentralruf ausgelöst. Diese Funktion kann genutzt werden, um eine zentrale Informationsstelle für Besucher zu definieren.



Direkte Anwahl der unter Zentralruf definierten Rufnummer



Anzeige bei angeschlossenem Displayruf-Modul (zum Ausführen der Funktion nicht notwendig). Angerufen wird die hinter Rufziel-Index 116 angelegte Rufnummer.

Eingabe von Kurzwahl-Nummern

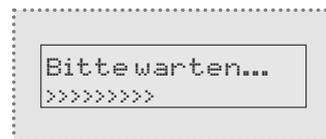
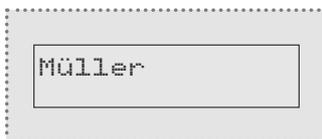
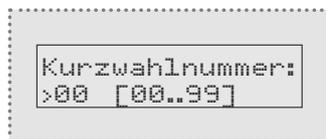
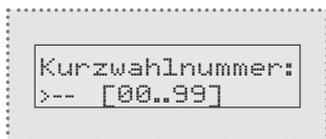
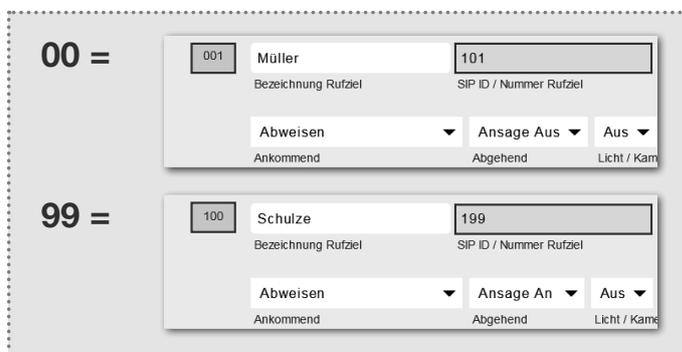
Mit der Kurzwahl-Funktion können Rufzeileinträge direkt angewählt werden. Achtung: Die erste Kurzwahlnummer ist bei 00 und bezieht sich auf Rufziel-Eintrag 001. Kurzwahl 99 = Index 100.



Kurzwahlnummern-Eingabe beginnen

00

Kurzwahl-Nummer eingeben und Anwahl starten



Anzeige bei angeschlossenem Displayruf-Modul (zum Ausführen der Funktion nicht notwendig).

Code-Lock Funktionen

Eingabe von Codes zur Relais-Schaltung

Mit dem Direktwahl-Tastaturmodul lassen sich auch Code-Lock-Funktionen für Schaltanwendungen wie Türöffnen realisieren. Dabei werden die auf dem Türmodul integrierten Relais oder per Statusmeldung das Netzwerk-Relais NSR-300 angesteuert.



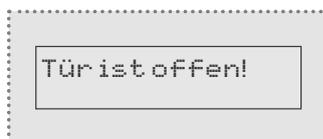
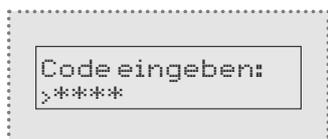
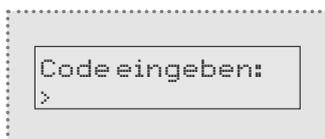
Code-Eingabe
beginnen

4712

Code-Nummer eingeben



Code-Eingabe abschließen
und Schaltvorgang starten



Anzeige bei angeschlossenem
Displayruf-Modul (Zum Ausführen
der Funktion nicht notwendig).

Code-Funktion im IP Türlautsprecher-Modul LBM-300/310 definieren

Falls notwendig können auch mehrere Codes (z.B. für verschiedene Personen) angelegt werden.

Code-Nummern, die für eine Relais-Ansteuerung benutzt werden sollen, müssen im Rufziele-Bereich des IP Türlautsprecher-Moduls angelegt werden. Rufen Sie dazu die Weboberfläche des Geräts auf und gehen Sie in den Bereich Experten-Konfiguration.

Im Menü Rufziele wird der Code als Rufziel-Eintrag angelegt. Bezeichnung Rufziel und SIP ID spielen dabei keine Rolle, müssen aber mit beliebigem Inhalt gefüllt werden.

Ausschlaggebend ist die Code-Eingabe bei DTMF-Relais 1. Der Code darf nur aus Zahlen bestehen und muss 4-stellig sein.

Achtung: Verwenden Sie keinen Rufzielbereich, der von einem Displayruf-Modul ausgelesen wird.

Mit dem Code wird Relais 1 auf dem Türlautsprecher-Modul oder dem IP Netzwerk-Relais NSR-300 geschaltet. Für Relais 2 gilt der eingebene Code mit einem Offset von +2 an der 2. Stelle.

Zu schaltende Relais müssen im Menü Relais auf Funktion DTMF gesteuert stehen und werden nach Code-Eingabe mit der hier definierten Dauer geschaltet.

Introduction / Connection and power supply

Table of contents

Introduction	6	Configuration	7
Connection and power supply	6	Calling functions	7 - 8
		Code-lock functions	9

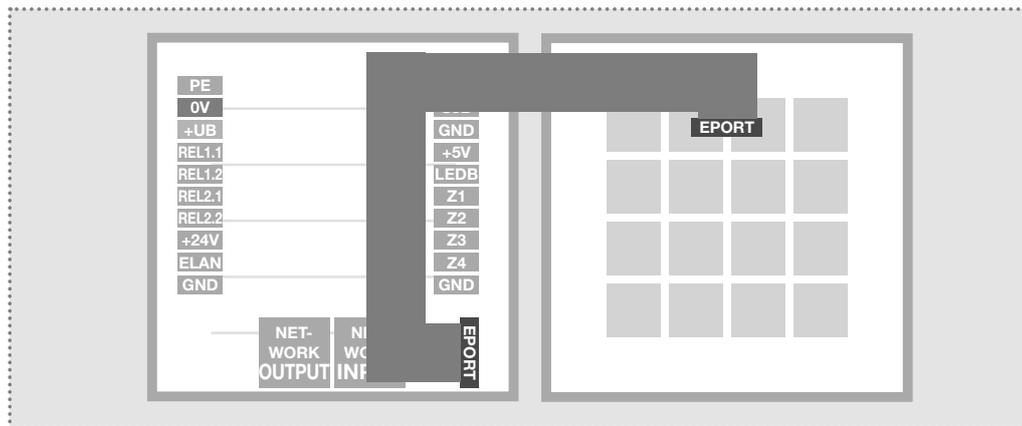
Safety instructions

The installation and assembly of electrical equipment may only be carried out by an electrician in compliance with applicable installation standards, directives, regulations, safety and accident ordinances for the local country. When working on systems with a 230 V~ power connection, the safety requirements of DIN VDE 0100 must be met. Failure to comply with the instructions can cause damage to the device, fire or other dangers. These instructions are a component of the product and must remain with the end customer.

System information and intended use

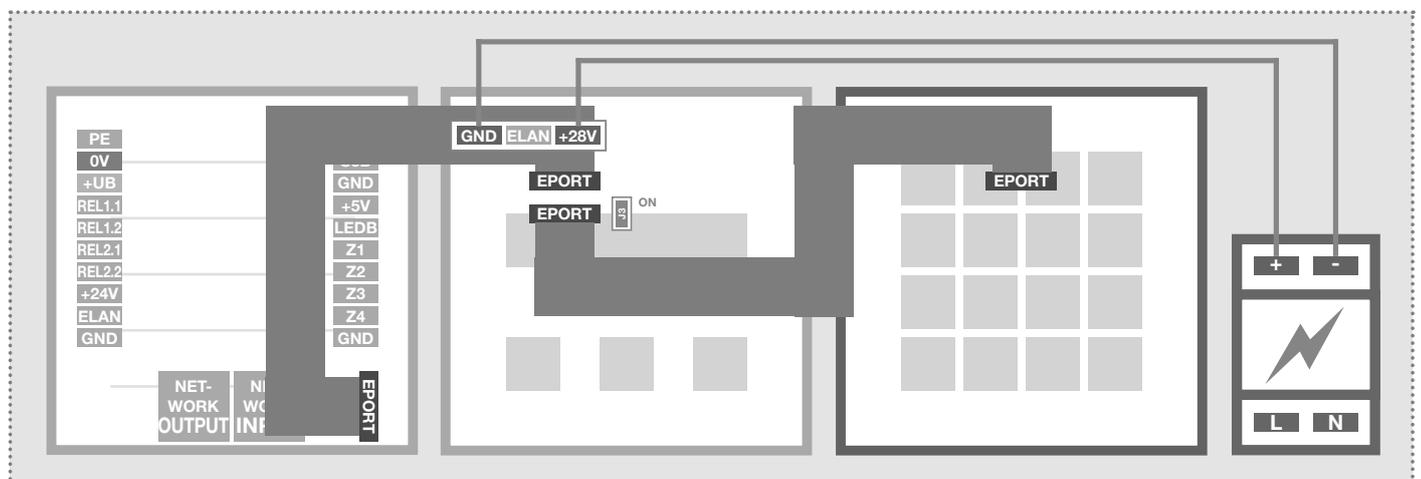
This device is a product of the IP door intercom system and can only be used within the defined installation scenarios. Detailed technical knowledge from IP training is assumed in order to understand them. The function of the device depends on its configuration. You can find more information about the specific functional scope in the corresponding application descriptions in the product database.

Connection and power supply



The IP direct dial keypad module is connected to the extension port of the IP door speaker module using the flat ribbon cable included.

To do this, disconnect the door speaker from power and remove the housing cover. You can discern the plug orientation for the flat ribbon cable from the snap-in mechanism of the connector.

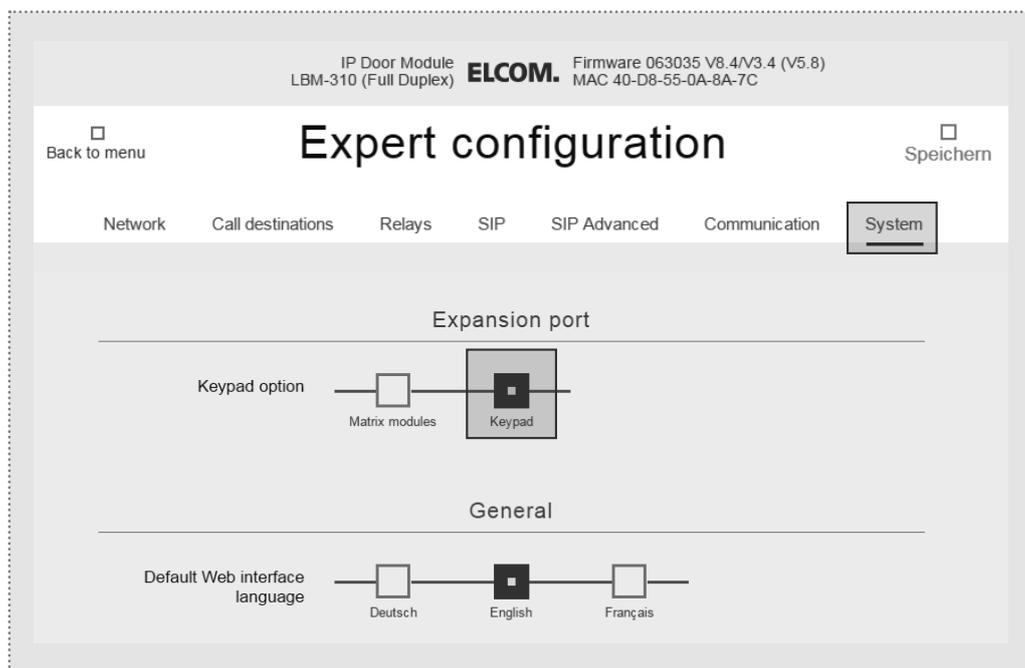


Direct-dial keypad in combination with display call module

In addition to the direct-dial keypad, display call modules may also be used. In this case, the direct-dial keypad module must be connected after the last display call module. Attention: In this combination, an additional power supply (NGV-500) will be needed on the display call module (see also: instructions for display call module). Jumper J3 must be set (ON).

Configuration and calling functions

Setup in LBM-300/310 IP door speaker module



To operate the direct-dial keypad module, the extension interface (EPORT) of the IP door speaker module must be set to button. This option is preset at the factory.

If the module fails to behave as expected, call the Web interface of the IP door speaker and go to the Expert Configuration area.

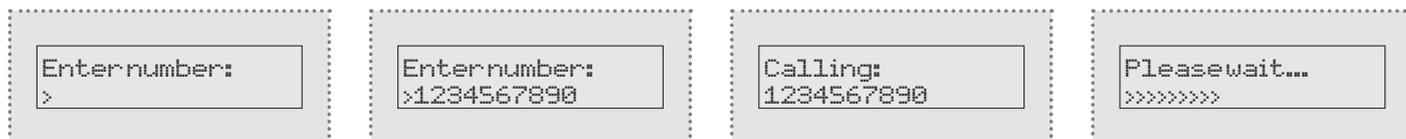
Under System, the Keypad option must be set to Button.

Key function overview



Entering phone numbers

The connected direct-dial keypad module can be used to dial any phone numbers. The IP door speaker module acts like a "normal" telephone for this purpose. Follow this input scheme:



Display with display call module connected (not needed to execute the function).

Calling functions

Entry of IP addresses to be dialled

If supported by the system and the terminal, dialling can also take place using the IP address. Use the star button to enter the dot.



Making a switchboard call

Pressing the yellow "i" key on the direct-dial keypad module connects the switchboard call defined in the call destinations. This function can be used to define a central information point for visitors.



Direct dialling of the phone number defined under switchboard-call



Display with display call module connected (not needed to execute the function). The phone number stored after phone number index 116 will be called.

Entering short dial numbers

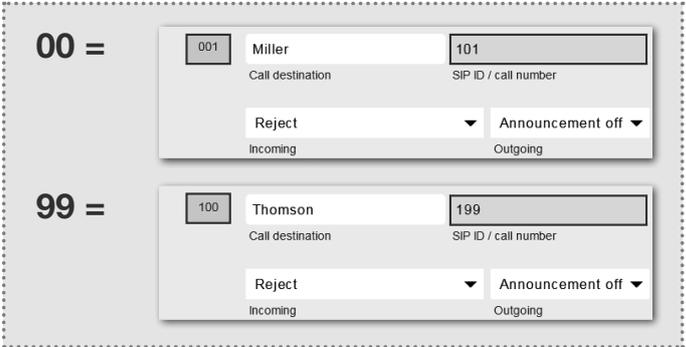
The short dial function can be used to dial call destination entries directly. Attention: The first short dial number is at 00 and refers to call destination entry 001. Speed dial 99 = index 100.



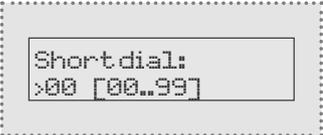
Start entering short dial number

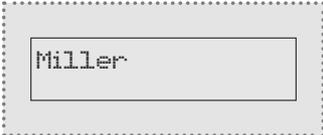
00

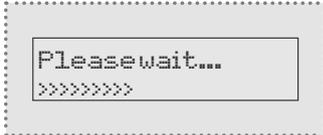
Enter short dial number and start dialling









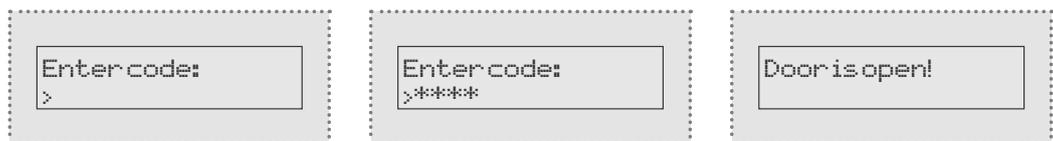


Display with display call module connected (not needed to execute the function).

Code-lock functions

Entry of codes for relay switching

The direct-dial keypad module can also be used to implement code lock functions for switching applications such as opening doors. Here, the relay built into the door module or, by status message, the NSR-300 network relay is controlled.



Display with display call module connected (not needed to execute the function).

Defining the code function in the LBM-300/310 IP door speaker module

Expert configuration

Call destinations

061 Door code 0001 4712 00000000

Call destination SIP ID / call number DTMF Relay 1 (0-9, #) Relay mask

Reject Announcment off Off None

Incoming Outgoing Light / camera Group-ID

Code numbers to be used to control relays must be added to the call destination area in the IP door speaker module. To do this, call up the Web interface of the device and go to the Expert configuration area.

In the Call destinations menu, create the code as a call destination entry. Name of call destination and SIP ID are not important, but they must be filled in with arbitrary content.

The important point is to enter the code in DTMF relay 1. The code may only consist of digits and must be 4 digits long.

If necessary, multiple codes (for example, for different people) can also be created.

Attention: Do not use any range of call destinations that is read out by a display call module.

Expert configuration

Relays

Relay 1 function: None, Controlled by DTMF, Light/camera, Error, Call signal

Pulse duration / drop out delay of relay 1: 03 (*1s)

Relay 2 function: None, Controlled by DTMF, Light/camera, Error, Call signal

Pulse duration / drop out delay of relay 2: 60 (*1s)

This code switches relay 1 on the door speaker module or the NSR-300 IP network relay. The code entered applies to Relay 2 with an offset of +2 in the second digit.

The relays to be switched must appear in the Relays menu with function DTMF controlled and will be switched for the duration defined here after the code is input.

